



# FRAU SUITNER

DRAMA VON KARL SCHÖNHERR

VON 28. OKTOBER BIS 7. NOVEMBER 2010

## DIE GESCHICHTE ...

Das Ehepaar Suitner strebt sein ganzes Leben nach materieller Sicherheit und opfert seine jungen Jahre dem Aufbau eines Kramerladens. Und als sie es endlich geschafft haben, ein sorgen- und vor allem schuldenfreies Leben zu führen, beginnt die mitreißende Geschichte.

Trotz allem Glück fehlt dennoch etwas, das Frau Suitner nicht loslässt: ein Kind. Sie kommt sich minderwertig vor, so als hätte sie das Wichtigste in ihrem Leben ausgelassen. Doch ist es mittlerweile zu spät und der unerfüllte Kinderwunsch wird zur verzehrenden Qual. Ihren tiefen Kummer lässt sie sich aber nicht anmerken, schuftet und funktioniert weiterhin. Und so stellt sie ein junges, fähiges und überall beliebtes Mädchen ein und macht ihren Mann trotz eigener seelischer Qualen mehr als deutlich auf all die Vorzüge des jungen Mädchens aufmerksam.

Und als sie eines Tages Besorgungen in der Stadt zu erledigen hat, kann man sich plötzlich des Gefühls nicht erwehren, dass sich die brave Frau Suitner aufmacht, um ihren letzten Gang zu gehen ...

„Frau Suitner“ ist eines der schönsten, dichtesten, reifsten und edelsten Dramen des bekannten Tiroler Volksdichters Karl Schönherr und wurde seit seiner Uraufführung im Jahre 1917 auf vielen Bühnen Österreichs gespielt.

Der Theaterverein Rum spielt diesen Herbst mit „Frau Suitner“ seit „Und hättet ihr der Liebe nicht“ im Jahre 1998 wieder einmal ernste Literatur auf der Bühne des Veranstaltungszentrums FoRum.



Es ist unglaublich fesselnd und intensiv, herauszufinden, wie viele Berührungspunkte und Parallelen Schönherr's fast hundert Jahre alter Klassiker „Frau Suitner“ mit den Problemen und Konflikten unserer heutigen modernen Zeit hat. Den Schauspielern wird in der Entwicklung ihrer Rollen alles abverlangt. Die Auseinandersetzung zwischen der Figur und dem eigenen Ich ist überaus fordernd und spannend zugleich. Man darf sich auf nahe-gehendes und berührendes und Theater-Erleben freuen.

**Martin Moritz, Regie**

## DER AUTOR ...



**Karl Schönherr**, Sohn eines Dorfschullehrers, wurde 1847 in Axams geboren und studierte zunächst Medizin. Als Schriftsteller gelang ihm nach humoristisch angelegten Erzählungen in der Welt ländlicher Alltagszenarien der Durchbruch als Dramatiker.

Mit Einfühlung und medizinischer Präzision erfasste er die Ungerechtigkeit, die Leiden, aber auch die kleinen Hoffnungen und Sehnsüchte seiner Landsleute, die stellvertretend für alle Menschen agieren. So gingen seine Stücke wie „Frau Suitner“, „Erde“, „Der Weibsteufel“, „Der Judas von Tirol“ oder „Glaube und Heimat“ um die Welt und trafen überall ihr Publikum ins Herz.

Karl Schönherr starb 1943 in Wien. Seine Werke haben mitreißende Aktualität sind uns auch heute noch so nahe wie zur Zeit der Uraufführung.

## DAS KREATIVTEAM ...

**Regie und Bühne**

**Regieassistenz**

**Bühnenmusik**

**Kostüme**

**Lichtdesign**

**Maske**

**Grafik**

Martin Moritz

Claudia Recheis

Julia Pegritz

Eva Praxmarer

Hannes Wetzinger

Edith Lechner

Barbara Wanka

Andreas Huber

## DIE SCHAUSPIELER ...



**Anna Suitner**  
*Krämerin*

Maria Knapp



**Kaspar Suitner**  
*ihr Mann*

Engelbert Habicher



**Gretl**  
*junge Ladin*

Brigitte Rieder



**Zipfl-Moidl**  
*alte Ladin*

Danielle Konrad



**Die Latschenbötin**  
*Versorgerin*

Edeltraud Firlinger



**Resi**  
*Doktorsmagd,  
Ladenkundschaft*

Barbara Probst



**Fritzl**  
*Nachbarsbub*

Philipp Firlinger



**Der Bürgermeister**  
*Ladenkundschaft*

Max Lechner



**Der Doktor**  
*Ladenkundschaft*

Bernhard Hölbling



**Ein Rekrut**  
*Ladenkundschaft*

Christoph Trenker



**Bibiana**  
*Ladenkundschaft*

Heidi Schletterer

## VORSTELLUNGEN

Donnerstag	28. Oktober 2010	20 Uhr	<b>PREMIERE</b>
Freitag	29. Oktober 2010	20 Uhr	
Samstag	30. Oktober 2010	20 Uhr	
Sonntag	31. Oktober 2010	18 Uhr	
Donnerstag	4. November 2010	20 Uhr	
Freitag	5. November 2010	20 Uhr	
Samstag	6. November 2010	20 Uhr	
Sonntag	7. November 2010	18 Uhr	<b>ZUM LETZTEN MAL!</b>

Jeweils im großen Saal des  
Veranstaltungszentrum FORUM,  
Rathausplatz 3, 6064 Rum



**Empfohlen ab 14 Jahren.**

## KARTEN

Vorverkauf 8 € – Abendkassa 9 € –

### Kartenvorverkauf:

- Raiffeisenkasse Rum, Dörferstraße 10a
- Forum-Café, Rathausplatz 4
- Interspar Neu-Rum, Serlesstraße 11

### Sitzplatzreservierungen:

- online unter [www.theaterverein-rum.at](http://www.theaterverein-rum.at) oder
- telefonisch unter 0650/5255529 ab 07. Okt. 2010, täglich von 17 bis 20 Uhr bzw. jederzeit via Anrufbeantworter

Wir weisen darauf hin, dass alle Sitzplatzreservierungen, die **bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn nicht eingelöst sind**, verfallen!

## VORSCHAU

Frühjahr 2011....

**„Das sündige Dorf“**

ländliches Lustspiel von Max Neal  
ab 8. April 2011 im FoRum

## WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!



„Österreichische Post AG  
Info.Post Entgelt bezahlt“

Anna: „... ja, Kaspar, gar viel haben wir in die Jahr  
nit erwischt voneinander. Sein gewesen wie's Mandndl  
und ,s Weibl im Wetterhäusl ...“